

ATOMAUSSTIEGSTAGUNG 2015

«Rechtsfragen eines Ausstiegs aus der Kernenergie
in der Schweiz und in Deutschland»

Donnerstag, 3. September 2015
Verkehrshaus Luzern



Motivation und Zielsetzung

Mit dem angedachten bzw. bereits geplanten Atomausstieg stehen die Schweiz und Deutschland, insbesondere ihre systemrelevanten Stromproduzenten, vor grossen rechtlichen, energie- und finanzwirtschaftlichen Herausforderungen. Als Organisatoren wollen wir mit einer neuen Veranstaltungsreihe unter Bündelung rechtlicher, ökonomischer und ökologischer Kompetenzen zu einer nachhaltigen Bewältigung dieser Herausforderungen beitragen. Diese Tagung fokussiert die Rechtsfragen im Zusammenhang mit einem Ausstieg aus der Kernenergie. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Herausforderungen der Ausstiegsstrategien in Deutschland und der Schweiz. Eine kritische Reflexion der Lösungsansätze soll als Basis für konstruktive Beiträge zu diesem aktuellen und wichtigen gesellschaftlichen Diskurs dienen.

Block 1 befasst sich mit der Frage der Entschädigung für einen frühzeitigen Ausstieg aus der Kernenergie. Zentral sind die Bedeutung der materiellen Enteignung und ihre unterschiedliche Ausprägung in der Schweizer Bundesverfassung, dem deutschen Grundgesetz sowie unter der EMRK. Besondere Herausforderungen stellen sich in Deutschland aufgrund der wechselhaften Energiepolitik in den letzten Jahren sowie in der Schweiz wegen des Streites um den Umfang der Bundeskompetenz.

Ein Ausstieg aus der Kernenergie verschärft die Frage nach der Tiefenlagerung. Block 2 widmet sich einem Vergleich des relativ positiv aufgenommenen Verfahrens zur Tiefenlagerung in der Schweiz mit dem Vorgehen in Deutschland. Im Zentrum stehen Fragen der geologischen Eignung des Untergrundes, der Partizipation der Betroffenen und der Ergebnisoffenheit des Verfahrens.

Block 3 thematisiert die finanziellen Herausforderungen eines Rückbaus von Kernkraftwerken. Rechtsvergleichend werden verschiedene Finanzierungskonzepte und deren Implikationen, insbesondere auf den Wettbewerb, diskutiert. Aus der Praxis werden aktuelle Erfahrungen mit dem Rückbau solcher Anlagen in der Schweiz und in Deutschland eingebracht.

Der 4. Block befasst sich mit der Gewährleistung von Sicherheit in der Restlaufzeit bzw. bei älteren Kernkraftwerken. Im Mittelpunkt steht die Identifikation der möglichen verwaltungsrechtlichen Massnahmen und ihrer Auswirkungen auf die Situation der Betreiber. In der Schweiz ist die Rechtsgrundlage umstritten. Das ENSI arbeitet zur Zeit an neuen Richtlinien für Nachrüstmassnahmen.



Prof. Dr. Sebastian Heselhaus

Ordinarius für Europarecht, Völkerrecht,
Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung
Universität Luzern



Prof. Dr. Karl Frauendorfer

Ordinarius für Operations Research
Universität St.Gallen

Programm

Donnerstag, 3. September 2015 | Verkehrshaus Luzern

ab 08:30	<i>Begrüssungskaffee</i>	
09:00–09:05	Begrüssung	Prof. Dr. B. Rütsche
09:05–09:15	Energiewirtschaftliche Ausgangslage: Die Atomkraft im aktuellen Marktdesign	Prof. Dr. K. Frauendorfer
09:15–10:40	Verfassungsrechtliche Grundlagen: Ausstieg und Enteignung	Moderation: Prof. Dr. B. Rütsche
09:15–09:35	Verfassungsrechtliche Herausforderungen des Atomausstiegs in der Schweiz	Prof. Dr. S. Heselhaus
09:35–09:55	Stellungnahmen	Dr. R. Müller/H. Sallenbach
09:55–10:15	Sonderfall Deutschland	M. Milde-Büttcher
10:15–10:40	Diskussion	
10:40–11:05	<i>Kaffeepause</i>	
11:05–12:40	Tiefenlagersuche	Moderation: Prof. Dr. S. Heselhaus
11:05–11:25	Die Endlagersuche in Deutschland	Prof. Dr. H.-A. Lennartz
11:25–11:45	Die Tiefenlagersuche in der Schweiz	Dr. D. Appel
11:45–11:55	Stellungnahme	Prof. Dr. W. Wildi
11:55–12:15	Das Sachplanverfahren aus Sicht eines Akteurs	Dr. T. Flüeler
12:15–12:40	Diskussion	
12:40–13:30	<i>Networking-Lunch</i>	
13:30–15:20	Rückbau von Kernkraftwerken – Finanzierungs- und Praxisfragen	Moderation: Ass.-Prof. Dr. A. Hentschel
13:30–13:50	Die Finanzierung des Rückbaus im Rechtsvergleich	Dr. D. Fouquet
13:50–14:10	Stellungnahmen	T. Becker/M. Kaufmann
14:10–14:25	Diskussion	
14:25–14:45	Erfahrungen mit dem Rückbau von KKW in Deutschland	H. Cordes
14:45–15:05	Der anstehende Rückbau des KKW Mühleberg	Dr. Ph. Hänggi
15:05–15:20	Diskussion	
15:20–15:50	<i>Kaffeepause</i>	
15:50–17:00	Sicherer Betrieb von Kernkraftwerken	Moderation: Ass.-Prof. Dr. K. Mathis
15:50–16:10	Rechtliche Anforderungen an den Restlaufzeitbetrieb in Deutschland	Prof. W. Renneberg
16:10–16:30	Rechtliche Anforderungen an einen sicheren Betrieb aus Schweizer Sicht	Ass.-Prof. Dr. A. Hentschel
16:30–17:00	Abschliessende Diskussion	

Hosts

Prof. Dr. S. Heselhaus |

Ordinarius für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung | Direktor Center for Law and Sustainability | Universität Luzern

Prof. Dr. K. Frauendorfer |

Ordinarius für Operations Research | Direktor Institut für Operations Research und Computational Finance (ior/cf-HSG) | Universität St.Gallen

Referenten

Dr. D. Appel | Beirat Entsorgung des UVEK | PanGeo – Geowissenschaftliches Büro, Hannover

T. Becker | Energiereferent | Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Berlin

H. Cordes | Vorsitzender der Geschäftsführung | Energiewerke Nord GmbH, Lubmin

Dr. T. Flüeler | Bereichsleiter Kerntechnik | AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Baudirektion Kt. Zürich, Zürich | Senior Research Associate, Institut für Umweltentscheidungen, ETH Zürich

Dr. D. Fouquet | Partnerin | Rechtsanwältinnen Becker Büttner Held, Brüssel

Dr. Ph. Hänggi | Leiter Geschäftseinheit Nuklear | BKW Energie AG, Bern

Ass.-Prof. Dr. A. Hentschel | Assistenzprofessorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Energierecht | Universität Luzern

M. Kaufmann, LL.M. | Rechtsanwalt | SwissLegal, Aarau

Prof. Dr. H.-A. Lennartz | Kaufmännischer Geschäftsführer | Asse GmbH, Remlingen | Honorarprofessor | Universität Kassel

Ass.-Prof. Dr. K. Mathis | Assistenzprofessor für Öffentliches Recht und nachhaltige Wirtschaft | Direktor Center for Law and Sustainability | Universität Luzern

M. Milde-Büttcher | Head of Country Legal Germany | Vattenfall Europe, Hamburg

Dr. R. Müller | Lehrbeauftragter im Fachbereich Öffentliches Recht | Universität Basel

Prof. W. Renneberg | Ordinarius für Sicherheits- und Risikowissenschaften | Universität für Bodenkultur, Wien | Büro für Atomsicherheit, Alfter

Prof. Dr. B. Rütsche | des. Dekan Rechtswissenschaftliche Fakultät | Ordinarius für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie | Universität Luzern

H. Sallenbach | Lic. iur., Rechtsanwalt, M.B.L. - HSG | Head of Corporate Legal and Compliance | Axpo Holding AG, Baden

Prof. Dr. W. Wildi | Honorarprofessor für Geologie | Universität Genf

Organisatorisches

Ort

- Verkehrshaus Luzern
- Für einen Anfahrtsplan siehe: www.verkehrshaus.ch/de/besuch/uebersichtsplan

Tagungskosten

- Die Kosten für die gesamte Tagung betragen CHF 750.– pro Person (inkl. Dokumentation und Verpflegung).
- Die Rechnung über die Tagungspauschale wird nach der Veranstaltung zugestellt.
- Auf Anfrage kann Forschenden an Universitäten eine Ermässigung gewährt werden.

Teilnahmebestätigung

- Auf Verlangen wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Registrierung

Online-Anmeldung unter www.unilu.ch/atomausstiegstagung oder
Anmeldetalon per E-Mail bzw. Fax an:

Isabel Keiser | isabel.keiser@unilu.ch | Telefon +41 41 229 54 38 | Fax +41 41 229 53 97

Organisation

Zentrum für Recht und Nachhaltigkeit der Universität Luzern
CC Energy Management (ior/cf-HSG) | Universität St. Gallen

Ansprechpersonen

Ass.-Prof. Dr. Anja Hentschel | anja.hentschel@unilu.ch | Tel. +41 41 229 53 23

Ass.-iur. Markus Schreiber | markus.schreiber@unilu.ch | Tel. +41 41 229 59 47

Patronat



CC Energy Management
ior/cf-HSG



Universität St.Gallen

Anmeldetalon

Atomausstiegstagung 2015

«Rechtsfragen eines Ausstiegs aus der Kernenergie in der Schweiz und in Deutschland»

Donnerstag, 3. September 2015 | Verkehrshaus | Luzern

Vorname/Name

Firma bzw. Organisation

Funktion

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

Land

E-Mail

Telefon

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte einsenden an: Isabel Keiser | isabel.keiser@unilu.ch | Fax +41 41 229 53 97

Veranstaltungshinweise

Zertifikatskurs (CAS) für Führungskräfte von EVU (7. Durchführung) MANAGEMENT VON ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

September 2015 bis Februar 2016 (ganzjähriger Einstieg möglich) | www.evu-manager.ch

Stromtagung 2015

27. November 2015 | Zürich | www.stromtagung.ch

Erdgastagung 2016

11. März 2016 | St. Gallen | www.erdgastagung.ch

